

# WIE GELINGT STUDIEREN?

Verknüpfung von Erhebungsdaten mit Administrativdaten ?!

ARBEITSGRUPPE 2

Mag. Andreas Raggautz

07.12.2018, Wien

A stylized, light gray illustration of a building facade with multiple windows and a balcony. Silhouettes of people are visible on the balcony and in a niche. The text 'We work for tomorrow' is overlaid on the bottom left of the illustration.

*We work for*  
**tomorrow**

	<b>ADMINISTRATIVE DATEN</b>	<b>BEFRAGUNGEN</b>
Daten	Quantitativ	Quantitativ und qualitativ
Grundgesamtheit	Vollerhebung	Stichprobe (Rücklaufquote)
Teilnahme	Automatisch	Aktiv
Aufwand für TeilnehmerInnen	Kein Aufwand	Mittel bis hoch
Datenqualität	Hoch	Fehlende Werte, Bias, sozial erwünschtes Antworten
Kosten (Durchführung und Update)	Geringe Kosten (wenn das Konzept steht)	Hohe Kosten
Informationsgewinn	Fakten	Fakten & subjektive Einschätzungen
Zeiträume	Langfristig, Zeitverlauf	Punktuell

# GEMISCHTES DESIGN

- Validierung von Befragungsdaten mit Administrativdaten (z.B. Studiendauer oder Prüfungsaktivität im Studium)
- Erfassung von Gründen und Motiven (z.B. Warum bricht jemand das Studium ab? Welches Studium wird als „Hauptstudium“ empfunden?)
- Wechselwirkungen zwischen den Faktoren (z.B. Motivlage von Studierenden mit unterschiedlichen Arten von Studienberechtigungen)
- Längsschnittperspektive (z.B. welche Faktoren tragen im Laufe des Studiums dazu bei, dieses tatsächlich zu absolvieren?)

# PROBLEMBEREICHE & HERAUSFORDERUNGEN

- Zustimmung von Studierenden zur Datenverknüpfung ➡ ggf. geringere Rücklaufquote?
  - Probeläufe und Pilotauswertungen erforderlich, um herauszufinden, wie sich der Hinweis auf die Datenverknüpfung auf die Studienteilnahme auswirkt
  - Wie umgehen, wenn bei Pilotunis der Rücklauf signifikant anders ist?
- Zugang zu wichtigen Administrativdaten (z.B. USTAT1 und USTAT2, Betreuungspflichten, Beeinträchtigungen, ...)
- Administrativ-Daten individuell voreinspielen? (zB. belegte Studien, Studienaktivität, Arbeitsmarktaktivität, ggf Mehrfach-Hochschulen)
  - Auf Basis analysierter Administrativdaten konkrete Fragen ableiten (Individualisierte Fragebögen, Längsschnittperspektive)
  - Fragen in Sola konkret auf jedes belegte Studium stellen und auswerten
  - Datenaktualität/Veränderlichkeit der Admin-Daten?
- Ableitung und Umsetzung von Maßnahmen

# INTRAUNIVERSITÄRE VERWENDUNG

- Erkennen von Risikogruppen und Ableitung von Unterstützungsmaßnahmen und -angebote (z.B. Begleitende Kurse und Tutorien)
- Strategische Steuerung (z.B. „Aktivierung“ von nicht aktiven Studierenden basierend auf ihren Bedürfnissen und Motiven)
- Curricula-Gestaltung (z.B. Lehrveranstaltungsangebot für berufstätige Studierende, subjektive Hürden und Solpersteine)
- Beratung von Studieninteressenten und Studierenden (z.B. zur Vereinbarkeit von Studium und anderen Verpflichtungen)

# KONTAKT

## **Karl-Franzens Universität Graz**

Abteilung für Leistungs- und Qualitätsmanagement

Universitätsplatz 3/1. OG

8010 Graz

Mag. Andreas Raggautz

+43 (316) 380 1800

[Andreas.Raggautz@uni-graz.at](mailto:Andreas.Raggautz@uni-graz.at)